

29. Jahrgang - Nr. 09 - 1. September 2023

KURIER

Amtsblatt der Verwaltungsgemeinschaft

Hanstein-Rusteberg



Arenshausen | Bornhagen | Burgwalde | Freienhagen | Fretterode | Gerbershausen

Hohengandern | Kirchgandern | Lindewerra | Marth | Rohrberg | Rustenfelde | Schachtebich | Wahlhausen



#Warntag

WIR WARNEN DEUTSCHLAND

14. September 2023

Tag des offenen

Bioland



DE-ÖKO-006
DE-Landwirtschaft

Hofes

am **3.09.2023**

von **14 - 18 Uhr**



Klostergut Burgwalde

Dorfstraße 45 · 37318 Burgwalde



BE HAPPY!

ZFA

(m/w/d)

**Zahnarztpraxis
Dr. Michael Escher**

Hinter den Teichhöfen 12A
37213 Witzhausen

+49 (0) 5542 72 02 5

bewerbung@
implantate-escher.de

[implantate-escher.de](https://www.implantate-escher.de)



- ✓ 30 Tage Urlaub im Jahr
- ✓ Termine in der Arbeitszeit sind kein Problem
- ✓ Möglichkeiten der persönlichen Entwicklung
- ✓ Eigenständige Tätigkeit
- ✓ Positive Arbeitsatmosphäre
- ✓ Mittwoch und Freitag um 13 Uhr Feierabend
- ✓ Attraktives Gehalt



Lernen wir uns kennen: Ohne Anschreiben und Lebenslauf!

IMPRESSUM

Herausgeber:

Verwaltungsgemeinschaft Hanstein-Rusteberg

Redaktionelle Beiträge bitte senden an:

Verwaltungsgemeinschaft Hanstein-Rusteberg

Steingraben 49 · 37318 Hohengandern

Tel. 036081 622-0 · Fax 036081 622-21

www.vg-hanstein-rusteberg.de

E-Mail: kurier@vghr.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Falko Degenhardt,

Vorsitzender der VG Hanstein-Rusteberg

Anzeigenredaktion:

Diana Kohrs Mediendesign

Rothöfen 1 · 31073 Delligsen/Kaierde

Tel. 05187 957291 · Fax 05187 3481

E-Mail: diana.kohrs@t-online.de

Der KURIER wird in einer Auflage von ca. 3.500 Exemplaren gedruckt, erscheint monatlich und wird an alle Haushalte der VG „Hanstein-Rusteberg“ mit 14 Gemeinden durch Boten kostenlos verteilt.

Bezugsmöglichkeiten: Im Bedarfsfall kann der KURIER bei der VG Hanstein-Rusteberg wie folgt bezogen werden: 1 € pro Heft zzgl. Versandkosten.

Für Veröffentlichungen Dritter wird keine Gewähr übernommen. Nachdruck von Beiträgen (auch auszugsweise) nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.



GESCHÄFTSZEITEN der Verwaltungsgemeinschaft Hanstein-Rusteberg

Montag bis Mittwoch	09.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 17.30 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Öffnungszeiten

Einwohnermeldeamt und Standesamt:

Montag bis Dienstag	09.00 - 12.00 Uhr (nachmittags nach Vereinbarung)
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 - 12.00 Uhr 13.00 - 18.00 Uhr
Freitag	09.00 - 12.00 Uhr

Termine außerhalb der Sprechzeiten können im Einzelfall persönlich unter Tel. 03 60 81 / 6 22 16 vereinbart werden.

Seit 1990 zu Ihren Diensten

CONTAINER JÜNEMANN LENTERODE

- Abrollcontainer von 6 – 36 m³
- Absetzcontainer von 1 – 10 m³
- Containerdienst
- Kies, Sand, Schotter, Erde
- Sperrmüll, Bauschutt, Asbest
- Industrie- und Gewerbemüll
- Metall und Schrott
- Sondermüll
- Haushaltsauflösung
- Entrümpelungen
- Abfallberatung



Friedensstraße 60
37318 Lenterode
Tel. 036087 971772

**Anzeigenschluss
für die nächste Ausgabe:
12. September**

Redaktionelle Beiträge senden Sie bitte **bis zum 15. des Monats** vor dem Erscheinungsmonat an: **kurier@vghr.de**

Bitte beachten Sie, dass die von Ihnen gelieferten Bilder und Fotos für eine druckfähige Wiedergabe eine möglichst hohe Auflösung haben sollten. Senden Sie Texte (Worddatei) und Bilder nach Möglichkeit digital und getrennt voneinander.

Information zur Warnung der Bevölkerung

Vielen von Ihnen ist in den letzten Wochen aufgefallen, dass an den Sirenenanlagen in unseren Gemeinden einige Veränderungen durchgeführt wurden. Dies erfolgte mit Hilfe der Bereitstellung von Fördermitteln durch den Bund und das Land, um die Sirenenanlagen auf den neusten technischen Stand zu bringen.

Die jetzige analoge Alarmierung wurde somit durch eine digitale Alarmierung erweitert. Dadurch ist es möglich, dass die Sirenen jetzt landesweit zentral ausgelöst werden. Des Weiteren können nun verschiedene Signaltöne abgegeben und bei den meisten Sirenen Sprachdurchsagen durchgeführt werden. Besonders wichtig war dabei, dass die Handauslösung weitergeführt wird. Der Druckknopf dafür befindet sich in der Nähe der Sirenenanlage und ist durch eine spezielle Beleuchtung erkenntlich gemacht.

Die neuen elektronischen Sirenen sind mit Batterien ausgerüstet, sodass sie auch bei Stromausfall noch funktionieren.

Bitte machen Sie sich mit den unten aufgeführten Sirenentönen vertraut.

Sirenensignale

Folgende Signale dienen der Warnung der Bevölkerung bei besonderen Gefahrenlagen:

Sirenenprobe: 1 Ton von 12 Sekunden Dauer



Feueralarm: 3 Töne von je 12 Sekunden Dauer mit je 12 Sekunden Pause zwischen den Tönen



Entwarnung: 1 Minute Dauerton



Warnung der Bevölkerung vor einer Gefahr:

6 Töne von je 5 Sekunden Dauer mit je 5 Sekunden Pause zwischen den Tönen (1 Minute Heulton)



Verhaltensregeln für die Bevölkerung

- Achten Sie als Verkehrsteilnehmer auf Fahrzeuge mit blauem Blinklicht und Martinshorn.
- Schalten Sie Ihre Rundfunkgeräte ein und achten Sie auf Durchsagen (Bitte Regionalsender benutzen).
- Achten Sie auf Warnungen und Informationen in Warn-Apps für Ihr Smartphone (z.B. NINA).
- Informieren Sie Ihre Nachbarn und Passanten, die diese Durchsage vielleicht nicht gehört haben.
- Helfen Sie älteren oder behinderten Menschen. Informieren Sie ausländische Mitbürger.
- Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden.
- Wählen Sie den Notruf 112 (Feuerwehr) oder 110 (Polizei) nur im Notfall.
- Bewahren Sie Ruhe. Suchen Sie Gebäude/Wohnungen auf. Türen und Fenster schließen.
- Bleiben Sie dem Schadensgebiet fern, wenn Sie nicht direkt betroffen sind. Schnelle Hilfe braucht freie Wege!

Jugendamt sucht ehrenamtliche Vormünder für Kinder und Jugendliche

„Man darf nicht verlernen, die Welt mit den Augen eines Kindes zu sehen“

(Henri Matisse)

In unserem Alltag begegnen wir vielen glücklichen Kindern. Sei es auf dem Weg zur Arbeit, bei dem Blick auf dem Spielplatz oder auch im Bekannten- oder Verwandtenkreis. Eines wird dabei deutlich: Kinder brauchen bis zu ihrem 18. Lebensjahr hin Jemanden, der sie unterstützt, berät und ihre Interessen bestmöglich vertritt. Das können in manchen Fällen die leiblichen Eltern nicht wahrnehmen.

Das Jugendamt des Landkreis Eichsfeld übt aktuell für 116 Kinder und Jugendliche, deren Eltern nicht oder nur teilweise dazu in der Lage sind, die elterliche Sorge aus. Das bedeutet, die Ausübung der Personen- und/oder Vermögenssorge für die Kinder und Jugendlichen. Das mag formell klingen, aber um auf jedes dieser Kinder explizit eingehen zu können, fehlt oftmals die benötigte Zeit. Zeit, um auch Kindheitserinnerungen zu schaffen.

Ein Vormund vertritt das Kind in allen Bereichen. Hierzu zählen nicht nur Schulangelegenheiten oder die Gesundheitsorge, sondern auch das Führen von intensiven aber auch kritischen Gesprächen. Durch gewisse Konstellationen wie Alter oder aber anderweitige Bedarfe des Kindes, beziehungsweise des Jugendlichen, werden mehr oder weniger Aufgabenbereiche einer Ergänzungspflegeperson übertragen. Fest steht: Unabhängig vom Umfang des Aufgabenspektrums sind Entscheidungen zum Wohle des Kindes zu treffen. Es ist besonders auf die realistischen Wünsche des Kindes einzugehen, damit der Lebensweg so gut wie möglich geebnet werden kann.

Im Vordergrund stehen das Engagement und die Zusammenarbeit zwischen Vormund und Mündel. Aus diesem Anlass ist es umso wichtiger ehrenamtliche Bürgerinnen und Bürger zu finden, die eine Bezugsperson und eine Stütze für genau diese individuellen Persönlichkeiten sind.

So können Sie ehrenamtlicher Vormund werden:

Nach der Interessenbekundung zur ehrenamtlichen Vormundschaft beim Jugendamt des Landkreises Eichsfeld, wird in einem kleinen Bewerbungsverfahren geschaut, ob und wenn ja, welche der Kinder und Jugendlichen am besten zu Ihnen passen würden.

Darüber hinaus bietet das Jugendamt verschiedene Möglichkeiten der Unterstützung für ehrenamtliche Vormünder an. Auf Wunsch können persönliche Gespräche geführt und individuelle Beratungen angeboten werden, aber auch Seminare für Schulungszwecke und die Teilnahme an Stammtischen zum Austausch mit anderen ehrenamtlichen Vormündern organisiert werden.

Nach den ersten Wochen und Monaten der Verantwortung werden Sie schnell die Dankbarkeit und Anerkennung des Mündels wahrnehmen. Die Koordinierungsstelle für ehrenamtliche Vormundschaften berät Sie gern und steht Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Sprechen Sie uns einfach an und werden Sie jetzt ehrenamtlicher Vormund.

Ansprechpartner und Information:

Landkreis Eichsfeld - Jugendamt

Aegidienstraße 19, 37308 Heilbad Heiligenstadt, Tel. 03606 650-5150 und 015140265782

E-Mail: jugendamt@kreis-eic.de

Internet: www.kreis-eic.de



Mahd an Gewässern II. Ordnung

Viele Fragen erreichen uns seit der Gründung der Gewässerunterhaltungsverbände 2019 bzgl. der Mahdarbeiten an Gewässern II. Ordnung in Thüringen. Warum wird nicht mehr so oft gemäht? Warum wird nur eine Seite gemäht? Wieso sehen die Böschungen so „unordentlich“ aus? Was hat das mit Hochwasserschutz zu tun?

Der Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe hat ca. 750 Verbands-km, die gepflegt werden müssen. Dabei gibt es weitere Unterschiede als nur inner- oder außerorts, es geht um Hochwasserschutz, Verkehrssicherung und natürlich um die Gewässerökologie. Es ist an vielen Orten auch eine eigendynamische Entwicklung des Gewässers gewollt, dort ist bspw. keine Mahd erforderlich. Dabei geht es nicht nur um die Entwicklung der Gewässer entsprechend der Europäischen Wasserrahmenrichtlinie, sondern auch um die Entwicklung der Artenvielfalt. Durch eine schonende Gewässerunterhaltung kann in vielen Gewässern eine deutliche Verbesserung des ökologischen Zustands erreicht werden.

In den Bereichen, in denen eine jährliche Mahd erforderlich ist, wird auf den Insekten- und Vogelschutz Rücksicht genommen. Der Zeitraum der Mahdarbeiten begrenzt sich dabei auf Mitte Juli bis Ende Oktober und darf auch nur so weit erfolgen, wie es für den ordnungsgemäßen Abfluss des Wassers notwendig ist. Hochstauden bspw. dürfen sogar erst ab September gemäht werden, Schilf hingegen in der Zeit von Oktober bis Februar. Die immer sehr subjektive „Schönheit und Sauberkeit“ am Gewässer ist nicht Ziel der Gewässerunterhaltung. Eine Mahd außerhalb der naturschutzrechtlich vorgegebenen Zeiten ist grundsätzlich ausgeschlossen. Sollen Böschungen, die aus naturschutzrechtlicher Sicht vertretbar sind, zwei- bzw. mehrfach im Jahr gemäht werden und ist dies ausschließlich aus Gründen der Ästhetik gewünscht, so sind dies Leistungen, die über eine angemessene, ökologische Gewässerunterhaltung hinausgehen und werden als Erschwernisarbeiten gewertet. Für solche geleisteten Mehraufwendungen wird unser Verband zukünftig verstärkt sogenannte Erschwernisbeiträge per Bescheid festsetzen. Liegt unserer Meinung nach ein Erschwernis vor, so informieren wir die Betroffenen vorab.

Es erreichen uns auch viele Fragen hinsichtlich des Hochwasserschutzes bzw. der hohen Pegelstände nach Starkregenereignissen. Der Abfluss in gefährdeten Bereichen ist an den Gewässern II. Ordnung unsererseits gewährleistet. Das hochstehende Gras legt sich durch die Kraft des Wassers um und es kann in seinem vorgesehenen Bachbett abfließen. Rasen ist schlichtweg hydraulisch unwirksam. Probleme entstehen dann, wenn Anwohner eigenmächtig die Böschungen mähen, Hecken oder Bäume beschneiden und dabei sämtliches Schnittgut im Gewässer oder an den Ufern liegen lassen. Das Wasser reißt bei höheren Pegelständen das Schnittgut mit und verstopft in der nächsten Engstelle, sei es eine Verrohrung oder eine Brücke, den Gewässerquerschnitt. Rückstau und Überschwemmungen sind die Folge. Drohen Gehölze oder Müll, etc. den Abfluss zu behindern, werden diese weiterhin von unserem Team aus qualifizierten Flussarbeiten beräumt, wann immer es notwendig ist.

Abschließend ist zu sagen, dass die Mahd nicht aus optischen Gründen erfolgt. Es geht um die hydraulische Leistungsfähigkeit, um mögliche hohe Abflüsse infolge langanhaltender Regenfälle zu gewährleisten. Sturzfluten infolge von sehr kurzen, intensiven Regenfällen können auch durch hydraulisch leistungsfähige Bachläufe nicht immer verhindert werden.

Trotz unserer täglichen Präsenz im Verbandsgebiet sind uns nicht alle kurzfristig auftretenden Problemfälle bekannt, weshalb wir immer auch auf Hinweise aus der Bevölkerung angewiesen sind. Weiterhin sei gesagt, dass die generelle Unterhaltungspflicht der Gewässer II. Ordnung bei den Gewässerunterhaltungsverbänden liegt und nicht bei den Kommunen. Der/die Bürgermeister*in ist also bei Problemen am Gewässer schlichtweg falsch adressiert.

Kirchgandern: Achtung veränderte Verkehrsführung!

Seit gut 20 Jahren können in Deutschland großflächig Tempo-30-Zonen in Städten und Gemeinden angeordnet werden. Diese tragen zur Beruhigung des Verkehrs und zu mehr Wohn- und Lebensqualität der Anwohner bei. Durch die Ortsumgehung der Gemeinden Arenshausen und Kirchgandern werden die Ortslagen bereits weitgehend vom Durchfahrtsverkehr entlastet.

Auf Antrag der Gemeinde Kirchgandern und Anordnung der Verkehrsbehörde des Landkreises wurde für die Ortslage folgendes angeordnet. Für die gesamte Ortslage Kirchgandern wird 30 km/h Höchstgeschwindigkeit festgelegt. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die „30 Zone“ nur durch eine entsprechende Beschilderung am Anfang sowie am Ende des betroffenen Bereiches erfolgt.

Somit wird nicht gesondert auf die geltende Geschwindigkeit 30 km/h innerhalb des Bereiches hingewiesen. Neben Tempo 30 gilt dort ebenfalls die Regel rechts vor links. Die geänderte Vorfahrtsregelung wird in diesem Fall durch eine zusätzliche Beschilderung an den Ortseingängen der Gemeinde Kirchgandern angezeigt.

Des Weiteren werden zusätzliche Markierungen auf dem Straßenbelag in besonders gefährdeten Kreuzungsbereichen aufgebracht. Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer um erhöhte Aufmerksamkeit.

Die Anordnung wird am **05.09.2023** umgesetzt.

Schaftermine des Gewässerunterhaltungsverbandes Leine/Frieda/Rosoppe

Der Gewässerunterhaltungsverband Leine/Frieda/Rosoppe (GUV LFR) führt, gem. § 7 Abs. 1 Verbandsatzung, in Zusammenarbeit mit den Schaubbeauftragten des Verbandes einmal im Jahr eine öffentliche Verbandsschau zur Feststellung des Zustandes der Verbandsgewässer und -anlagen durch.

Durch den Vorstand wurde die Verbandsschau gem. § 7 Abs. 3 Verbandsatzung in Schaubereiche analog zu den zehn politischen Regionen des Vorstandes untergliedert, zu dem je ein Schaubbeauftragter bestellt ist.

Interessierte Bürger sind hiermit recht herzlich zur Teilnahme an den Verbandsschauen eingeladen. Die Schaftermine und Treffpunkte können Sie der nachfolgenden Tabelle entnehmen:

Schaubereich	Schaftermin	Terffpunkt
VG Hanstein-Rusteberg	29.11.2023, 09:00 Uhr	Verwaltungssitz VG, Hohengandern
VG Uder	20.11.2023, 09:00 Uhr	Verwaltungssitz VG, Uder

Die Verwaltungsgemeinschaft Hanstein-Rusteberg gratuliert herzlich und wünscht

alles Gute zum Geburtstag

Gerbershausen

03.09.

Brunhilde Bank

80. Geburtstag

ARENSHAUSEN

DER ERSTE DORFFLOHMARKT



Am 1. Juli 2023 fand der erste Dorfflohmarkt in Arenshausen statt. Jeder aus Arenshausen hatte die Möglichkeit, sich dafür anzumelden und seinen eigenen Verkaufsstand direkt vor der eigenen Haustür aufzustellen. Anhand einer ausgelegten Karte konnten Besucher des Flohmarkts die Stände in Arenshausen finden.



Neben knapp 30 privaten Ständen einige Ahrenshäuser, wurde zentral vor dem Dorfgemeinschaftshaus eine Station vom Tierschutzverein Werratal e.V. aufgebaut, die für alle Besucher einiges zu bieten hatte: Neben einer riesigen Hüpfburg, wurden zahlreiche Kinderaugen mit Kindertattoos- und Schminke zum Leuchten gebracht. Durch die tatkräftige Unterstützung des Friseursalon Dorn, konnten sogar professionelle Flechtfrisuren und bunte Strähnen angeboten werden.



Bei den privaten Ständen im Dorf wurde mit viel Freude verhandelt und neben Trödel und Kleidung, auch neuwertige Gegenstände angeboten. Wer Hunger bekam, konnte sich außerdem von Bratwurst, bis Kuchen, oder anderen Leckereien durchprobieren.



Unser Dorf zeigte sich von einer ganz tollen Seite, Jung und Alt konnten einen tollen Tag in entspannter Atmosphäre verbringen, und wir durften viele Gäste begrüßen.

Ich freue mich, als Bürgermeister so reges Treiben in unserem Ort mit zu erleben und hoffe, dass im nächsten Jahr wieder ein Dorfflohmarkt stattfindet, mit ähnlicher Beteiligung.

Text und Fotos: Alicja Przybyla

Kirmes Arenshausen

Freitag, 15. September

19:00 Uhr Kirmesantrinken

21:00 Uhr Kirmesbeats im Leinetal
mit Spielraum & DJ's

Samstag, 16. September

20:00 Uhr Kirmestanz
mit Partyband EIC3

Sonntag, 17. September

09:00 Uhr Festhochamt & Prozession

11:00 Uhr Frühschoppen
mit den Ibergmusikanten
Mit Mittagessen
(Anmeldung erbeten)

15:00 Uhr Kindertanz mit T. Eberhardt

18:00 Uhr Sandmann

- **Open End Party** -

Montag, 18. September

09:00 Uhr Burschenamt mit Kranzniederlegung

10:00 Uhr Ständchenbringen
mit den Ibergmusikanten

15:00 Uhr Kindertanz mit T. Eberhardt

18:00 Uhr Sandmann

- **Open End Party** -

*Es laden ein die Platzmeister
und der Kirmesverein Arenshausen e.V.*

GERBERSHAUSEN

Einschulung in Gerbershausen

Die Schülerinnen und Schüler der neuen ersten Klasse der Grundschule "Am Hanstein" bekamen in diesem Jahr ihre Zuckertüten von der Freiwilligen Feuerwehr Gerbershausen überreicht.

Darüber freuten sich Hortzerzieherin Frau Löwe, Christian, Oskar, Elenor, Johann, Jonathan Michael und Klassenlehrerin Frau Gerling (hintere Reihe) sowie Abby Li Jasmin, Quinn, Linda, Dorothea, Rosalie, Moritz, Thanakorn und Thanakrit (vorne, von links nach rechts)



Kirmes in Burgwalde

Am **Freitag, den 22.9.2023** beginnt die Kirmes mit dem traditionellen Ausgraben auf dem Anger in Burgwalde und im Anschluß findet das Antrinken in der Gaststätte "Zum Weißen Roß" statt.

Am **Samstag, den 23.9.2023** findet ab 20 Uhr der Kirmestanz mit der Band "Genetics" im Festzelt auf dem Hof des Gemeindehauses statt.

Am **Sonntag, den 24.9.2023** ist um 9:00 Uhr das Kirmeshochamt mit anschließendem Frühshoppen mit Blasmusik im Festzelt. Ab 15:30 Uhr findet der Kindertanz mit DJ Kulle aus Rohrberg im Festzelt statt, dort gibt es viele Überraschungen und Spiele für die großen und kleinen Kinder. Ab 19:00 Uhr ist Open End Party mit Musik aus der Musikbox.

Die Platzmeister 2023, der Burschenverein Burgwalde und die Gaststätte „Zum Weißen Roß“ laden dazu herzlich ein und freuen sich auf zahlreiche Gäste



Oktoberfest

Hohengandern Gemeindesaal
Einlass ab 18:30 Uhr, Beginn 20:00 Uhr
Eintritt: 15 Euro

Vorverkauf:
Tankstelle Hohengandern
Festausschuss Oktoberfest
Gasthaus Waldmann

Für Essen und Trinken ist bestens gesorgt!
Es laden ein der Burschenverein Hohengandern
und der FC Hebenshausen

KIRCHGANDERN

Familienportfest

Der Sportverein lädt ein zum Familienportfest auf der Leinewiese.

Sonntag, 3.9.2023 | Beginn 11:00 Uhr

FÜR JUNG UND ALT & GOSS UND KLEIN

Für das Leibliche Wohl ist gesorgt !

LINDEWERRA

Initiative „Insektenfreundliches Lindewerra“

Begonnen hat es im Jahr 2018. Eine Initiativgruppe, unterstützt durch den Heimatverein Lindewerra, hatte es sich zum Ziel gesetzt, durch örtliche Maßnahmen dem bedrohlichen Insektensterben etwas entgegenzusetzen.

Blühstreifen im Ort

Seitdem wurden Blühstreifen im Ort angelegt, Wildpflanzenbereiche und Nistplätze für Wildbienen in Privatgärten initiiert, Öffentlichkeitsarbeit mit Vorträgen zur ökologischen Bedeutung der Insekten und durch gesellige Veranstaltungen geleistet. Die Gemeinde begleitet diese Aktivitäten hilfreich unterstützend.

Artenreiche Weg- und Feldränder

In den letzten beiden Jahren wurde damit begonnen, Weg- und Feldränder in der Gemeinde in zunehmendem Maße so auszumagern, dass sie durch Blüten- und Artenreichtum zu einem reicheren Lebensraum für Insekten werden. Zusammengenommen steckt in diesen Rändern ein beachtliches Flächenpotenzial, das zudem auch geeignet ist, für Insekten wichtige Verbindungswege zu schaffen.

Umstellen der Mähechnik

Auf einigen Flächen wurde die Mähtechnik von der Mulchmäh auf das Mähen mit einem Balkenmäher umgestellt, dessen Finanzierung durch Landesfördermittel sowie von der Gemeinde und vom Heimatverein gesichert wurde. Beim Einsatz eines handgeführten Balkenmähers vermindert sich die Sterblichkeit der Wiesenlebewesen gegenüber rotierenden Techniken oder dem Mulcher auf nur noch 10 bis 20 Prozent.

Pflege des Streuobstbestandes

Eine wichtige Rolle für pollen- und nektarsammelnde Insekten, wie z. B. Wildbienen, spielen die alten Obstbäume. Die dicken Äste und Stämme älterer Bäume mit ihrer rissigen, teils mit Moosen und Flechten bewachsener Borke bieten reichlich Verstecke für vielerlei Insekten und Spinnentiere. Daher ist ein weiterer Baustein unseres Projekts die Teilnahme an einer Ausschreibung des Landschaftspflegeverbandes Eichsfeld-Hainich-Werratal e. V. unter dem Titel „Obstalleen erhalten – Bestäuber fördern“. Etwa 80 Bäume in der Lindewerrischen Flur werden in der kommenden Schnittsaison davon profitieren.



Artenreiche Weg- und Feldränder am ehemaligen „Kolonnenweg“



Der neue Balkenmäher im Einsatz

Fortsetzung nächste Seite ►

Bau eines Insektenhotels mit den Kindern aus Lindewerra

In zunehmendem Maße konnten die Jüngsten unseres Dorfes für das Thema begeistert und in die Arbeiten einbezogen werden.

An zwei Nachmittagen im Frühjahr machten sich die Kinder mit Begeisterung an die Arbeit. Vor Ostern sammelten sie mit großem Eifer Röhren von Knöterich am Ufer der Werra. Nachdem die Kinder das Zubehör mit ihren kleinen Traktorenanhängern in die Werkstatt des Stockmachers Michael Geyer gebracht hatten, durften sie diese dort in den Ofen zum Trocknen legen. Anschließend ging es an das Befüllen der „Hotel“-Kammern mit den zuvor auf Maß geschnittenen Röhren. Um das Bauwerk standfest und solide im Boden zu verankern, mussten dann zwei Papas mithelfen.



Das Insektenhotel wird in Betrieb genommen.



Der Saatgutautomat erfreut sich großer Beliebtheit.

war das einhellige Urteil der 16 Kinder sowie der sie begleitenden Erwachsenen: „Das muss unbedingt fortgesetzt werden!“ Das soll und wird auch geschehen, denn der Naturschutz ist eine der großen Aufgaben unserer und kommender Generationen.

Ansprechpartnerinnen für die Initiative:

Dorothee Mey und Renate Schinke

Kontaktdaten über Bürgermeistertelefon:

Tel. 0173 2824881

Mit Begeisterung folgten die Kinder den Erklärungen des Stockmachers und Naturpark-Rangers Michael Geyer.

Aufstellung eines Saatkugelautomaten

Eifrig halfen die kleinen Naturschützer und Naturschützerinnen auch bei der Befüllung und Aufstellung unseres „Saatgutautomaten“ mit. Dabei handelt es sich um einen ehemaligen Kaugummi-automaten, der mit in Lehmkugeln verpacktem Saatgut von Wildpflanzen der Umgebung gefüllt wird. Durch Einwurf eines Geldstücks kann die Saatgutkugel herausgezogen werden. Schnell waren schon so viele Kugeln gezogen, dass nach kurzer Zeit nachgefüllt werden musste.

Das Highlight für die Kinder zum Abschluss der Saison war dann der gemeinsame Besuch des Naturparkzentrums Fürstentagen. „Absolut Spitze!“,

war das einhellige Urteil der 16 Kinder sowie der sie begleitenden Erwachsenen: „Das muss unbedingt fortgesetzt werden!“ Das soll und wird auch geschehen, denn der Naturschutz ist eine der großen Aufgaben unserer und kommender Generationen.



MARTH



Auf Spurensuche in den Dörfern rund um den Rusteberg

Nach den Festvorträgen zum 900-Jährigen der Burg Rusteberg am 2.9.23 in Marth werden die Spaziergänge zur Geschichte der Dörfer rund um den Rusteberg fortgesetzt.

Am **Samstag, 9. September**, mit Arno Waldmann in **Kirchgandern**, Treffpunkt um 14 Uhr am Netto-Markt vor dem Ortseingang.

Am **Samstag, 23. September**, mit Frank Hausfelder in **Steinheuterode**, Treffpunkt um 14.30 Uhr vor dem Dorfgemeinschaftshaus; dort geht es auch ins Innere der alten Gutsgebäude.

Am **Samstag, 30. September**, mit Bürgermeister Matthias Geyer in **Arenshausen**, Treffpunkt um 14.30 Uhr vor dem Saal, Thomas-Müntzer-Straße 6.

Die Spaziergänge dauern zwei bis drei Stunden. Sie sind kostenfrei, jeder geht auf eigenes Risiko mit. Auch Teilnehmer, die zur Geschichte der Orte etwas beitragen möchten, sind herzlich willkommen.

Sabine Brand

Auf zur Kirmes nach Marth

Samstag, 2. September 2023 ab 20:00 Uhr Kirmestanz mit Genetics

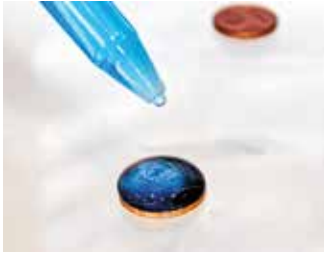
Sonntag, 3. September 2023

08:45 Uhr Kirmesfesthochamt mit anschließend Prozession zur Grotte

10:30 Uhr Frühschoppen mit den Luttertalern

RUSTENFELDE

Blaues Wunder – dem Wasser auf der Spur



In diesem Jahr, durften wir, die angehenden Erzieher 'innen der Praxisintegrierten Ausbildung (PiA) an der Grundschule „Zum Rusteberg“ in Rustenfelde unseren praktischen Modulabschluss durchführen. Die Schüler und Schülerinnen der 2. Klassen waren als interessierte Forscher „dem Wasser auf der Spur“. An unterschiedlichsten Stationen konnten die Schüler und Schülerinnen Experimente mit Wasser durchführen. Was schwimmt, was sinkt? Leitet Wasser Strom? Wie ist das mit der Oberflächenspannung? Kann man Wasser hören? Gemeinsam haben wir, Mithilfe der Experimente, nach Antworten gesucht. Der Entdeckerpass erleichterte den Kindern das Abgehen der einzelnen Stationen. Ein Abschlusspiel rundete den Forschertag der 2.Klassen ab.

Es hat uns sehr viel Freude bereitet, den Modulabschluss direkt in der Praxis durchzuführen. Diese Erfahrung hat uns viel für unsere Zukunft mitgegeben.

Ein herzliches Dankeschön der Schulleiterin Frau Franz und den Klassenlehrern Frau Weinstein und Frau Pingel, dass sie uns den praxisnahen Modulabschluss ermöglicht haben.

P. Böning u. U. Bank

ANZEIGE

Gemeinsamkeit erleben

Hilfe und Abwechslung für mehr Lebensqualität

UNSERE LEISTUNGEN:

- Ambulante Pflege
- Verhinderungspflege
- Tagespflege
- Betreutes Wohnen
- Haushaltsservice
- Pflegeberatung
- Pflegeschulungen
- Hausmeisterservice
- Ergotherapie
- Physiotherapie

Alles aus einer Hand - Ihr Wohlbefinden im Fokus

Unsere ganzheitliche Betreuung vereint Pflege und maßgeschneiderte Therapie. Wir kümmern uns um Ihre Gesundheit und Zufriedenheit mit erfahrener Teamgeist.

Vertrauen Sie auf uns für ein Leben in Balance.

IHR KONTAKT ZU UNS:

Lärz & Weiß GmbH

Tel.: 036081 687610

E-Mail: info@laerz-weiss.de



SCHACHTEBICH

Tag des Ehrenamts – Engagement hat viele Gesichter



Am Samstag, den 12.08.2023 veranstaltete der Schachtebicher Gemeinderat ein Fest zu Ehren aller engagierter Einwohnerinnen und Einwohner.

Riesige Freude bereitete es dem Gemeinderat und dem amtierenden Bürgermeister, dass knapp 50 Ortsakteurinnen und Akteure der Einladung gefolgt sind. Das Fest startete mit einer Ansprache des Bürgermeisters. Er bedanke sich bei allen Gästen für die vielseitigen Aktivitäten und prompte Unterstützung bei Projekten innerhalb der Gemeinde. „Ohne Ehrenamt würde vieles nicht reibungslos umsetzbar sein.“, hielt er fest.

Bei schönem Wetter wurde gegrillt, gelacht und Kinder haben ausgiebig gespielt. Zur Freude der Kleinsten gab es selbst gegrillte Marshmallows und im Verlauf des Abends kam es in geselliger Runde zu vielen interessanten Gesprächen.

WAHLHAUSEN

Kindergarten Märchenland wieder in Kommunalen Trägerschaft

Der Wahlhäuser Kindergarten Märchenland war bis Mitte der 1990er Jahre in kommunaler Trägerschaft. Als man sich entschloss, den Kindergarten an einen gemeinnützigen Träger zu übergeben, ist man davon ausgegangen, den richtigen Schritt zu machen, da der gemeinnützige Träger den Kindergarten kostengünstiger betreiben konnte, als die Gemeinde selbst. Der Träger hat damals mehr Zuschuss zum Betreiben des Kindergartens vom Freistaat Thüringen bekommen, als es die Gemeinde bekommen hätte.

Viele Jahre hat der gemeinnützige Träger den Kindergarten ordentlich geführt. In den letzten Jahren häuften sich jedoch die Probleme, welche unter anderem zu einem erhöhten Rückgang der Kindeszahlen durch Abmeldungen seitens der Eltern führte. Da die anhaltenden Probleme des freien Trägers nicht gelöst werden konnten, bemühte sich die Gemeinde Wahlhausen um mögliche Lösungsansätze.

In der Gemeinderatssitzung am 24.07.2023 wurde die Übernahme in die Trägerschaft der Gemeinde Wahlhausen beschlossen. Neben der Benutzer- und Gebührensatzung musste ein Nachtragshaushalt beschlossen werden. Die Einigung mit dem freien Träger, die Genehmigungen der Satzungen, die Erteilung der neuen Betriebserlaubnis und die angebotene Übernahme des vorhandenen Personals ermöglichten es der Gemeinde Wahlhausen, ab 01.08.2023 Träger der Kindertagesstätte zu werden.

Da sich das vorhandene Personal dafür entschieden hat, dem Kindergarten treu zu bleiben ist die nahtlose Betreuung der 17 Kinder, welche zurzeit den Kindergarten besuchen, sichergestellt. Hauptziel der Gemeinde ist es, die Kita wieder attraktiv für die Kinder aufzustellen, um somit die „Kleinsten der Kleinen“ gut auf die Schule und ihr zukünftiges Leben vorzubereiten.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen, die an dieser Umstrukturierung mitgewirkt haben.

Steffen Großheim, Bürgermeister

WELTKINDERTAG AUF BURG BODENSTEIN

20.09.2023
10:00–16:00 UHR



EIN SPASS FÜR GROSS UND KLEIN!

MATHI DER KINDERLIEDERMACHER

EICHSFELDER MUSIKSCHULE

KINDERSCHMINKEN

PUPPENTHEATER

HÜPFBURG, BASTELN & CO.

FÜR GETRÄNKE UND SPEISEN HABEN WIR EBENFALLS GESORGT!

gefördert durch die

 **Stiftung der
Kreissparkasse Eichsfeld**



**Landkreis
Eichsfeld**


TAGEN & BEGEGNEN
menschen | gastfreundlich
Burg Bodenstein
Pörsche | Mühlberg | Sülzhorn

Hebamme Melanie Lamprecht

Betreuung in Schwangerschaft, Wochenbett und Stillzeit

Rothenbach 150 · 37318 Gerbershausen · 0151 56519155

- Schwangerschaftsvorsorge
- Hilfe bei Schwangerschaftsbeschwerden
- Betreuung im Wochenbett
- Stillberatung, Trageberatung
- Homöopathie, Akupunktur, Kinesio-Taping



Praxisgemeinschaft Groß Schneen Ergotherapie & Logopädie



Michael Baumann und Evelyne Schönewald und ihre Teams
erreichen Sie in der Landstraße 24a und unter der Telefonnummer 05504 949100.

Hausmeisterservice



SENGGE

*Wir pflegen Ihr Grundstück
und mähen Ihren Rasen
Lieferung von Brennholz
Lohnspalten von Brennholz
bei Ihnen vor Ort (bis 50 km Entfernung)
oder auf unserem Betriebsgelände
Lieferung von Schüttgut bis 3 Tonnen*

Dorfstr. 50 · 37318 Freienhagen · Tel. 036083 41158 · Mobil 0173 1987270

Fred Jankowski Steuerberater

Beberstraße 34 · 37308 Mengelrode
Tel. 03606 506600 · Fax 03606 5066025
info@stb-jankowski.de

Bürozeiten:
Mo bis Do 7.30 – 16.00 Uhr, Fr. 7.30 – 15.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung

Platz für Ihre Anzeige

Nutzen Sie die monatliche
Werbemöglichkeit in Ihrem KURIER.
Bei der Gestaltung berate ich Sie gern.

Diana Kohrs **Mediendesign**

Tel. 05187 957291

E-Mail: diana.kohrs@t-online.de



Kath. Pfarramt Sankt Matthäus Arenshausen, Pfarrer Dr. Falk Weckner
Privatweg 8 | 37318 Arenshausen | www.kath-kirche-arenshausen.de
E-Mail: info@kath-kirche-arenshausen.de | Tel. 036081 61322

02./03.09.

Samstag	18.00 Uhr	Hohengandern, Rustenfelde, Gerbershausen
Sonntag	08.45 Uhr	Marth (Patronatsfest), Burgwalde
Sonntag	09.00 Uhr	Schachtebich (Patronatsfest mit Prozession)
Sonntag	10.15 Uhr	Arenshausen (ökum. Gemeindefest), Kirchgandern, Rohrberg, Freienhagen

09./10.09.

Samstag	18.00 Uhr	Rohrberg, Gerbershausen
Sonntag	08.45 Uhr	Hohengandern, Rustenfelde, Schachtebich
Sonntag	10.15 Uhr	Arenshausen, Marth, Burgwalde, Rimbach

16./17.09.

Samstag	18.00 Uhr	Hohengandern, Freienhagen, Burgwalde,
Sonntag	08.45 Uhr	Rohrberg, Gerbershausen
Sonntag	09.00 Uhr	Arenshausen (Patronatsfest mit Prozession)
Sonntag	10.15 Uhr	Kirchgandern (Magdalenenkapelle), Rustenfelde, Schachtebich

23./24.09.

Samstag	18.00 Uhr	Arenshausen, Hohengandern, Freienhagen, Fretterode
Sonntag	08.45 Uhr	Kirchgandern, Schachtebich, Burgwalde (Kirchweih)
Sonntag	10.15 Uhr	Rustenfelde (Erntedank mit Kindergarten), Marth, Rohrberg

30.09./01.10.

Samstag	17.00 Uhr	Arenshausen (Erntedank mit Kindergarten), Schachtebich (Erntedank)
Samstag	18.00 Uhr	Kirchgandern, Rustenfelde
Sonntag	08.45 Uhr	Gerbershausen
Sonntag	10.15 Uhr	Hohengandern, Marth, Freienhagen, Rimbach (Erntedank)

22. Sonntag im Jahreskreis

23. Sonntag im Jahreskreis

24. Sonntag im Jahreskreis

25. Sonntag im Jahreskreis

26. Sonntag im Jahreskreis

- Änderungen sind zu jeder Zeit möglich! -



Wallfahrt „Zur Schmerzhaften Mutter Gottes“

Am **10.09.2023** um **10:15 Uhr** Hochamt mit anschließ.
gemütlichen Beisammensein bei Bratwurst und Getränken
an der St. Marienkirche in Rimbach

Wir freuen uns auf Eure rege Teilnahme!

Der Kirchenortsrat Rimbach/Bornhagen

Evangelisches Kirchspiel Arenshausen

Evangelisches Pfarramt | Pfarrerin Katharina Lüpke
37318 Arenshausen | Bahnhofstr. 3 | Tel. 036081 61289 | Fax: 036081 686806



Arenshausen

Sonntag	03.09.	10.15 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Zittertal mit Segnung der Schul- und Kindergartenkinder
Sonntag	10.09.		Aktion „Gemeinde in Bewegung“
Sonntag	17.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst

Bornhagen

Sonnabend	16.09.	17.30 Uhr	Gottesdienst
-----------	--------	-----------	--------------

Fretterode

Sonnabend	02.09.	14.00 Uhr	Gottesdienst zur Kirmes
Sonntag	24.09.	9.00 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest

Vatterode

Sonnabend	24.09.	10.30 Uhr	Gottesdienst zum Erntedankfest mit Taufe
-----------	--------	-----------	------------------------------------------

Aktion Gemeinde in Bewegung

Am Sonntag, 10.9.2023 wollen wir wieder gemeinsam unterwegs sein und laden dazu herzlich ein. Wir beginnen um 11 Uhr in Münchenlohra an der Klosterkirche, besuchen die Burg Lohra und schließen den Tag in Friedrichsrode ab. Für genauere Informationen, die Bildung von Fahrgemeinschaften und damit wir das Essen planen können, bitten wir alle, die gerne mitkommen möchten, sich im Ev. Pfarramt Arenshausen bis Dienstag, 5.9., anzumelden.

ANZEIGE

Dein perfekter Friseur
Andrea's Haarstübchen
Elkershäuser Str. 1 · Marzhausen
☎ 05504 949888
andreas-haarstuebchen.de
Di bis Fr 8–12 Uhr und 13.30–18 Uhr
Samstag 8–12.30 Uhr

20 Jahre
perfekter Look



HARDYS

LOHNMOSTEREI

Wo: Hohengandern, Gerbershäuser Str. 115
„Alte Bushalle“, Schilder beachten

Wann: September bis November
nach vorheriger Terminvereinbarung!

Was: Äpfel, Birnen und Quitten,
weitere Obstsorten auf Anfrage
Abfüllung in praktische „Bag in Box“ Beutel
3l, 5l und 10l

DEIN OBST - DEIN SAFT

**Kontakt und Terminvereinbarung:
Zacharias Hartmann 0160/95083377**